



Anhaltende Preisnachteile schliessen auf verändertes Verhalten von Investoren

Hedge-Fonds ziehen bei einer Korrektur sofort Kapital von den Aktienmärkten ab und leiten es um in Rohstoffanlagen. Steigen die Aktienkurse, liquidieren diese Anleger ihre Rohstoffpositionen umgehend wieder.

Dieses Verhalten konnte im letzten Monat gut beobachtet werden, wodurch im Mai der Rohstoffmarkt ausgeprägten Korrekturen ausgesetzt war. Anleger im Rohstoffsektor sollten sich aufgrund solcher Schwankungen nicht verunsichern lassen und eine langfristige Anlageoptik wählen.

Gewusst: Risk-on - Risk-off

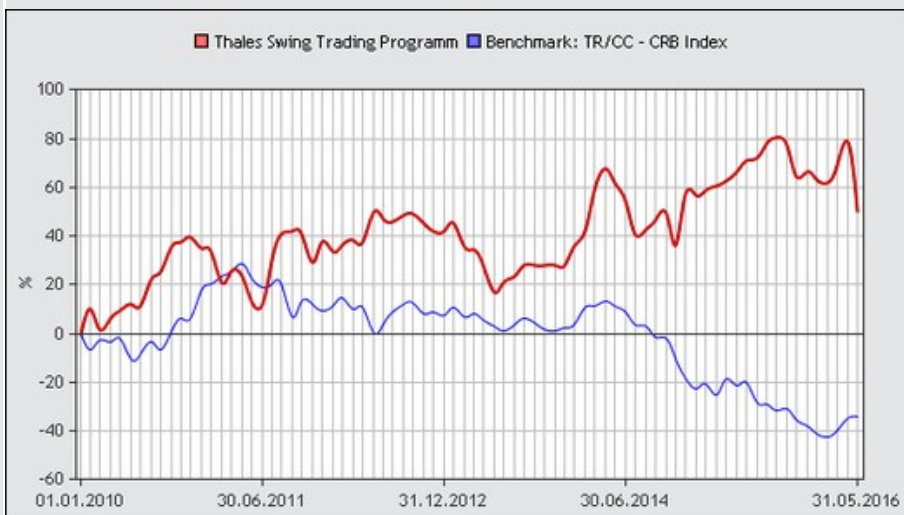
Die heutige Generation von Marktteilnehmern kennt nur das eine: "Risk-on" bedeutet: bei fallendem Dollar kaufe Rohstoffe und "Risk-off" bedeutet: bei ansteigendem Dollar liquidiere alle Long-Positionen im Rohstoff-Sektor.

Die Kombination von steigendem Dollar (plus 4.44%) und dem ansteigenden US-Aktienindex "S&P 500" (plus 4.04%) zeigt, dass ein "Risk-off" der Marktteilnehmer einen kurzfristigen "wash-out" an den Rohstoffmärkten auslösen kann.

Nächste Termine:

02. August 2016: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 97

Hohe Volatilität drückt Flagship Account nach unten



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme **+50.36%** Benchmark: -34.31%

Die hier erwähnten Anlageinstrumente beinhalten erhebliche Risiken, einschließlich der möglichen Verluste des investierten Betrages.

Orangensaft: Das USDA gibt die Ernteerwartung für 2015/2016 bei 135'170 Mio. Boxen an, was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 11'832 Mio. Boxen (-8.04%) entspricht. Der Preis steigt von 129.55 cents/lbs um 16.09% auf 150,40 cents/lbs. **Sojabohnen:** Preisanstieg von 1008.50 cents/Bushel um 8.87% auf 1098.00 cents/Bushel, da das USDA die Lagerbestände für 2016/2017 bei 305 Mio. Bushel schätzt, welche somit 95 Mio. Bushel unter dem Vorjahresniveau liegen. **Baumwolle:** Preisanstieg von 60.25 cent/lbs um 7.20% auf 64.59 cents/lbs, nachdem das USDA eine Abnahme der weltweiten Lagerbestände um mehr als 6.0 Mio. Ballen bekannt gab. Grund dafür ist der aktuell höhere Verbrauch, welcher die Produktion übersteigt. **Zucker:** Obwohl das USDA die Produktion für 2016/2017 bei 5,090 Mio. short tons, raw value (STRV) schätzt, welche somit um 0.51% höher gegenüber dem Vorjahr ausfällt, steigt der Preis von Zucker um 13.82% infolge Verknappung in Zentralamerika. **Rinder:** Das National Agricultural Statistics Service (NASS) gibt bekannt, dass die Lagerbestände in den Kühllhäusern gegenüber dem Vorjahr um 8.00% gefallen sind. Der Preis steigt von 111.275 cents/lbs um 8.44% auf 120.675 cents/lbs.

Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Herbst 2016 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.